

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>ANFRAGE</b><br><br>Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke)<br>Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)<br><br>vom 16. März 2010 | Gremium:<br><br>Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP: | <b>10. Plenarsitzung Gemeinderat</b><br><br><b>27.04.2010</b><br><b>361</b><br><b>12 b</b><br><b>öffentlich</b> |
| <b>Karlsruher Stadtbahntunnel:<br/>Bauaufsicht beim Bau des Straßenbahntunnels in der Kaiserstraße</b>                       |   |   |

1. Wie ist die Bauaufsicht beim Bau des Straßenbahntunnels in der Kaiserstraße geregelt?
2. Wie wird die Unabhängigkeit der Bauaufsicht von den Baufirmen und vom Auftraggeber, der KASIG, gesichert?
3. Welches sind die wesentlichen Unterschiede zur Struktur der Bauaufsicht beim U-Bahn-Bau in Köln (bevor die Mängel und der Pfusch offenbar wurden) und der Bauaufsicht beim Bau des Straßenbahntunnels?
4. Wie wird verhindert werden, dass Bau- bzw. Vermessungsprotokolle – wie in Köln – von Mitarbeitern am Bau gefälscht werden, ohne dass dies auffällt?
5. In Köln wurde offenbar, dass sich die Baufirmen quasi selbst kontrollierten. Was ist die Grundlage dafür und wie wird das in Karlsruhe beim Bau des Straßenbahntunnels verhindert werden?
6. In Bezug auf Köln ist in den Medien die Rede von einer Gesetzeslücke als Ursache für die mangelhafte Struktur der Bauaufsicht beim U-Bahn-Bau. Der NRW-Bauminister Lienenkamp kündigte eine Gesetzesinitiative der Landesregierung im Bundesrat zur Verschärfung von Baukontrollen an.
  - a) Um welche Gesetzeslücken handelt es sich und was sind deren Konsequenzen in Bezug auf die Bauaufsicht großer Bauprojekte?
  - b) Welche Maßnahmen werden beim Bau des Straßenbahntunnels in der Kaiserstraße getroffen, um dieser „Gesetzeslücke“ vorzubeugen und die Bauaufsicht zu optimieren?
7. Wer haftet, wenn sich beim Bau des Straßenbahntunnels größere Schäden in der Kaiserstraße oder im Untergrund ergeben, die zu erheblichen Zusatzkosten führen?

8. Durch welche Verfahren werden mögliche Entschädigungen von Bürger/-innen, Hauseigentümer/-innen usw. sichergestellt?

**Sachverhalt/Begründung:**

Bei den Untersuchungen nach dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs wurden erhebliche Kontrollmängel beim Bau der Kölner U-Bahn festgestellt. Diese Mängel betreffen die in Köln zuständige/-n Aufsichtsbehörde/-n, die dortigen Verkehrsbetriebe wie auch die am Bau beteiligten Firmen. Der nordrhein-westfälische Bauminister sprach zudem von Gesetzesmängeln, die auch die anderen Bundesländer betreffen.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

16. April 2010